

Technisches Merkblatt

Hauseinführung bei nicht unterkellerten Gebäuden mit innenliegender Hausanschlussnischen

Sie erhalten wichtige Informationen für die Verlegung einer Montagehilfe (Schutzrohr) zur Strom- bzw. Gasgebäude-Einführung von Netzanschlussleitungen.

Handelsübliche Kanalgrundrohre (KG-Rohre) dürfen nicht für die Strom- bzw. Gashauseinführung verwendet werden, da sie nicht ausreichend gas- und wasserdicht sind.

Abstimmung mit der Avacon Netz GmbH

Der Einbau des Schutzrohres ist in der Planungsphase, spätestens jedoch vor Durchführung der Gründungsarbeiten mit der Avacon Netz GmbH abzustimmen.



Einbaubeschreibung

Vom Kunden zu erbringende Leistungen einschließlich Materiallieferung

Bitte beachten Sie diese Vorgaben, um Rückbaukosten zu vermeiden.

- Aussparung von 40 cm x 40 cm in der Fundamentplatte herstellen für die Sparten Strom oder Gas, bei einer Verlegung von beiden Medien ist eine Aussparung 40 cm x 80 cm notwendig.
- Jede Sparte benötigt ein separates Schutzrohr. Schutzrohre gemäß Einbauskizze nebeneinander verlegen, dabei die Überdeckung von mind. 50 cm beachten.
- Rohrenden außerhalb des Gebäudes und hinter der Reduzierung während der Bauphase verschließen. Rohrenden mind. 50 cm über die Gebäudeaußenwand bzw. den überbauten Bereich herausragen lassen.
- Die Gebäudedurchdringung (durch Schalungen hergestellte Aussparungen in der Fundamentplatte) darf die dauerhafte Funktion der Gebäudeabdichtung und der Rohre sowie die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Gebäudes nicht beeinträchtigen.
- Schutzrohr und Reduzierung müssen unterhalb der Fundamentplatte enden und nicht ins Gebäude führen. Die Stärke der Fundamentplatte bestimmt den Abstand zwischen Schutzrohr und Unterseite Fundamentplatte. Im Bereich der Fundamentplatte darf nur das, von der Avacon Netz GmbH gestellte, aufgeraute Schutzrohr DN 110 verwendet werden. Es ist ca. 60 cm lang und muss im Endausbau 2 - 5 cm aus dem Fußboden herausragen.
- Der Abstand von Schutzrohrmitte bis zur Innenwand (inkl. Putz) beträgt 12 - 15 cm.
- Aussparung in der Fundamentplatte nach Montage der Netzanschlüsse fachgerecht verschließen. Die Aussparung muss gas-/wasserdicht und gegebenenfalls druckwasserdicht ausgeführt bzw. abgedichtet werden.

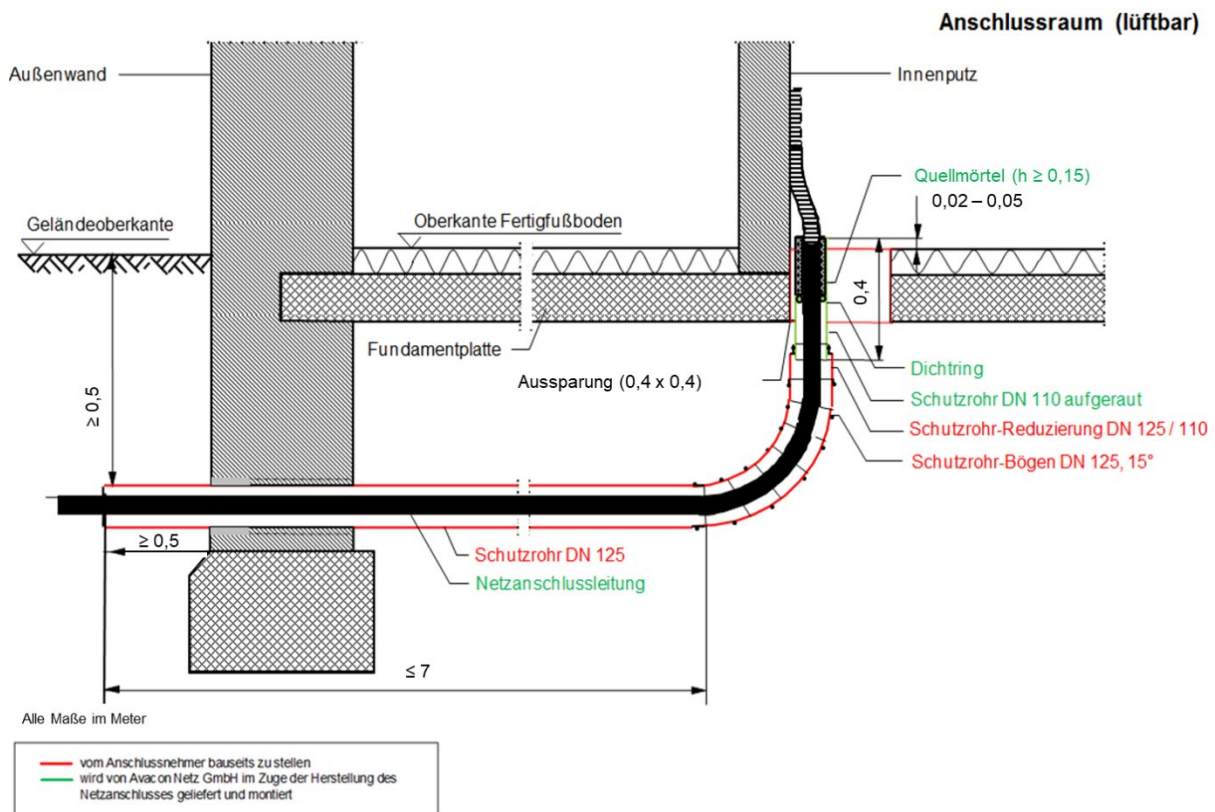
Material

- Für Gas: Schutzrohr DN 125 (maximal 7 m lang, andere Längen müssen im Vorfeld bei der Avacon Netz GmbH angefragt werden, hier entstehen möglicherweise längere Lieferzeiten)
- Für Gas: Schutzrohr - Bogen DN 125, 15° (6 Stück)
- Für Gas: Schutzrohr - Reduzierung DN 125 auf DN 110
- Für Strom: Schutzrohr DN 125 und Schutzrohr-Bogen DN 125, 15° (6 Stück)
- Für Strom: Schutzrohr - Reduzierung DN 125 auf DN 110

Bei Verwendung von alternativen Leerrohrsystemen ist eine Absprache mit der Avacon Netz GmbH notwendig.

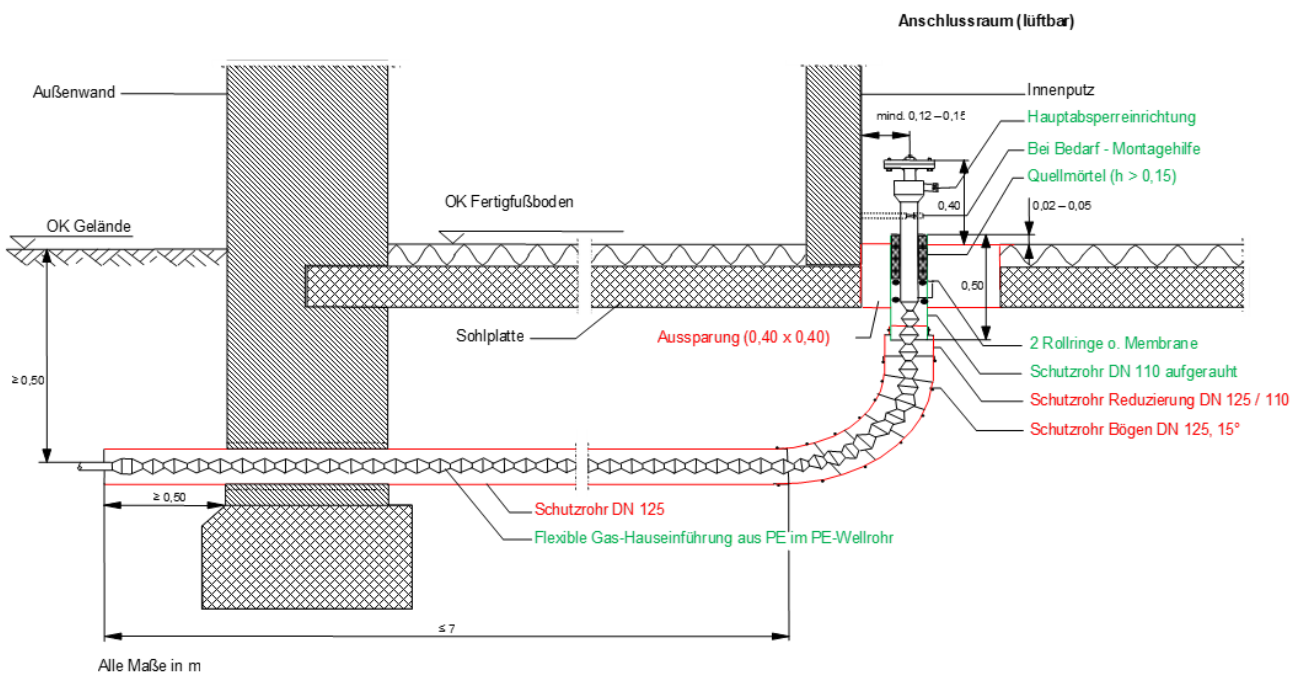
Wir empfehlen bei mehr als zwei Medien eine Mehrsparten-Hauseinführung (MSH). Informationsmaterial finden Sie auf den Hersteller-Internetseiten oder unter www.avacon-netz.de.

Einbauskizze Strom



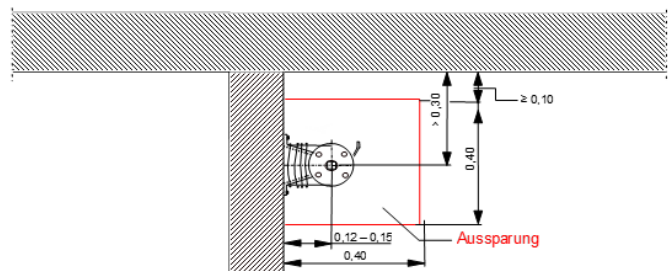
Einbauskizze Gas

Seitenansicht



Draufsicht

— vom Anschlussnehmer bauseits zu stellen
— wird von Avacon im Zuge der Herstellung des Netzanschlusses geliefert und montiert



Aussparung in der Bodenplatte und Anordnung der Schutzrohre

(Draufsicht und Anordnungsbeispiel)

Die Verwendung von mehr als zwei Schutzrohren muss vor Baubeginn mit der Avacon Netz GmbH abgestimmt werden.

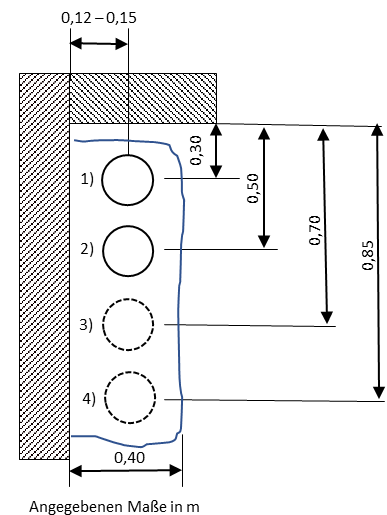
- 1) Gas
- 2) Strom
- 3) evtl. andere Anwendungen/Medien
- 4) evtl. Wasser, die Verlegetiefen sind mit dem Wasserversorgungsunternehmen abzustimmen

Bei der Ausführung unter anderem zu beachtende Normen und Regelwerke*:

- DIN 18012 Hausanschlussräume
- DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- DIN 18322 Kabelleitungsbau

Interessante Internetseiten

- <https://www.avacon-shop.de/hauseinfuehrungen-und-zubehoer>
- <http://www.schuck-group.com/>
- <http://www.rma-armaturen.de>
- <http://www.doyma.com/>
- <https://www.hauff-technik.de/>
- <http://www.fhrk.de/>



* kein Anspruch auf Vollständigkeit